

# Antrag auf Ersterteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis

<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Familienname</b>		
<b>Vornamen</b>		
<b>Geburtsname</b>		
<b>Geburtsort</b>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>	Deutsche(r):	Andere Staatsangehörigkeiten:
<b>jetzige Anschrift: Ort, Straße</b>		
<b>Telefon-Nummer</b>		

Ich beantrage

die **Ersterteilung** der Fahrerlaubnis für die Klasse(n) \_\_\_\_\_ und versichere, dass ich weder im Besitz einer Fahrerlaubnis bin oder eine Fahrerlaubnis besessen bzw. beantragt habe und die Fahrerlaubnis nicht entzogen, versagt oder beschlagnahmt wurde. (Gilt auch bezüglich einer Fahrerlaubnis eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates)

die **Erweiterung** meiner Fahrerlaubnis, der Klasse(n) \_\_\_\_\_ auf die Klasse(n) \_\_\_\_\_

**Bei Kl. C1,C1E,C,CE,D1,D1E,D,DE:**  Ich möchte die Klasse(n) gewerblich nutzen (inkl. Eintrag 95)

Mein jetziger Führerschein ist ausgestellt am \_\_\_\_\_ mit der Führerschein-Nr. \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_  
(Ausstellungsbehörde)

**Wird eine Doppelklasse beantragt, ist folgende ergänzende Erklärung zum Führerscheinantrag abzugeben:**

- Ich möchte die Prüfung für die Klasse \_\_\_\_\_ zuerst absolvieren und möchte daher, dass zunächst ein Fs für diese Klasse bestellt wird.
- Ich möchte die Prüfung für **beide** Klassen zusammen absolvieren und bitte daher um Ausfertigung **eines** Führerscheines für beide Klassen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Abweichungen von den og. Angaben eine vorläufige Fahrberechtigung **nicht** ausgestellt werden kann. Für jeden weiteren herzustellenden Führerschein fallen zusätzliche Kosten an, die von mir getragen werden müssen.

**Nur für Inhaber der alten Klasse 3 :**

- Ich beantrage zusätzlich die **Klasse T**, weil ich einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb habe, bzw. dort beschäftigt bin.  
Klasse T: Land- u. forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende land- u. forstwirtschaftliche Arbeitsmaschinen bis 40 km/ die für l.- u. f.- Zwecke bestimmt u. für solche Zwecke eingesetzt werden –jeweils auch mit Anhängern-  
Mitglieds-Nr. der Berufsgenossenschaft: \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)
- Ich beantrage zusätzlich die **Klasse CE79** : Dreiachsige Züge mit Zugfahrzeug der Klasse C1 und mehr als 12000 kg Gesamtmasse (max. 18500 kg) und von Zügen mit Zugfahrzeug der Klasse C1 und zulassungsfreien Anhängern, wobei die Gesamtmasse mehr als 12000 kg betragen kann. Die Fahrerlaubnis wird bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet. Danach muss die Verlängerung der Fahrerlaubnis unter Vorlage eines Zeugnisses oder Gutachtens über die ärztliche Untersuchung **und** einer Bescheinigung eines Augenarztes oder eines Betriebs-/Arbeitsmediziners oder eines augenärztlichen Zeugnisses beantragt werden und ist dann wieder für 5 Jahre gültig.

**Ich habe keinen gleich lautenden Antrag bei einer anderen Behörde gestellt und bestätige die Richtigkeit vorstehender Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Antragsteller/in)

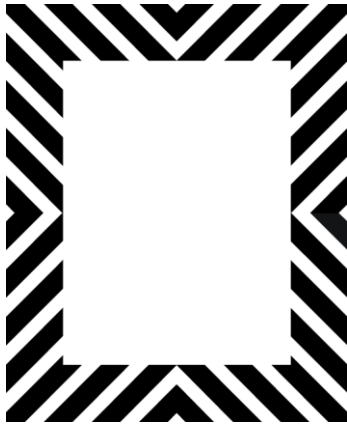
>weitere Unterschrift innerhalb des Rahmens auf der Rückseite<

**Folgende Unterlagen sind vorzulegen:**

1. Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses (**beglaubigte** Passkopie bei ausländischer Staatsangehörigkeit)
  2. Lichtbild (biometrisch nach der Passverordnung, mindestens 35x45 mm) **[auf der Bildrückseite bitte Namen vermerken]**
  3. Sehtestbescheinigung (**Kl. AM, A, A1, A2,B,BE,L,T**)
  4. Bescheinigung über Teilnahme an einem "Erste-Hilfe-Kurs" (**nur bei Ersterteilung**)
  5. Unterschrift des Antragstellers auf der Rückseite (bitte wenden)
  6. Antrag auf der Rückseite vom Bürgermeisteramt bestätigen lassen
- für Klasse C1,C zusätzlich:** Zeugnis oder Gutachten über die ärztliche Untersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV  
Bescheinigung eines Augenarztes oder eines Betriebs-/Arbeitsmediziners oder ein augenärztliches Zeugnis nach §12 Abs. 6 Fev

Name der Fahrschule:

vollständige Adresse des zuständigen TÜV's/der Dekra:  
(nur wenn sich die Fahrschule außerhalb des Landkreises Waldshut befindet)



-Unterschrift des Antragstellers innerhalb des Rahmens-

**Bestätigung durch die Stadt- / Gemeindeverwaltung als Ortspolizeibehörde:**

1. Die/Der vorstehend genannte Führerscheinbewerber(in) wohnt seit \_\_\_\_\_ in der hiesigen Gemeinde.  
Sie/Er ist mit **1. Wohnsitz** polizeilich gemeldet. (**bei Nebenwohnsitz ist eine Bearbeitung nicht möglich**)

Früherer Wohnsitz: \_\_\_\_\_

2. Gegen die Erteilung bestehen keine -folgende- Bedenken: \_\_\_\_\_  
(z.B. Bedenken wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunke, zu Drogen, zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen)

\_\_\_\_\_  
Datum Siegel Unterschrift (Stadt- / Gemeindeverwaltung als Ortspolizeibehörde)

**vom LRA auszufüllen**

**Beschluss:**

Karteikartenauskunft angefordert bei: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

FEAR Anfrage am: \_\_\_\_\_ Eintragung:  Ja  Nein  Schriftlich

ZFER Anfrage am: \_\_\_\_\_ Eintragung:  Ja  Nein Behörde: \_\_\_\_\_

Ausländeranfrage: \_\_\_\_\_ Polizei-Anfrage.: \_\_\_\_\_ Fs bestellt: \_\_\_\_\_

Prüfauftrag erstellt: \_\_\_\_\_

**Führerschein erhalten am:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

alter Fs „Ungültig“ gestempelt.  Benachrichtigt am: \_\_\_\_\_

alter Fs vernichtet.  zugesandt ans BGM: \_\_\_\_\_

**Führerschein erhalten am:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

alter Fs „Ungültig“ gestempelt.  alter Fs vernichtet.

Führerscheinsache: \_\_\_\_\_ EUR  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Gesamtsumme: \_\_\_\_\_ EUR  
=====